



PaperCut™

PaperCut MF 16

Funktionen & Produktivität

Nutzbarkeit

IT-Admin & Sicherheit

Unterstützung & Schulung

Wert

ÜBERSICHT

Eine Druckausgabe - und seine damit verbundenen Kosten - zu verstehen, ist für Organisationen jeder Größe wichtig. PaperCut MF ist eine plattformübergreifende Ausgabenmanagement- und Kostenkontrollplattform, welche die Verfolgung, Buchung und Abrechnung von Druck-, Scan-, Kopier- und Faxjobs erleichtert. Aufgrund seines großen Funktionsumfangs empfiehlt es sich zur Quantifizierung, Kontrolle und Reduzierung von Kosten in der gesamten Organisation, wobei die Lösung aber auch Pull-Printing- und mobile Druckfunktionen bietet, um die Dokumentensicherheit zu erhöhen und den Komfort für Endbenutzer zu erhöhen. Das Unternehmen bietet außerdem PaperCut NG mit den selben Verfolgungs-, Buchungs- und Abrechnungsfunktionen an, jedoch nur für Druckausgaben einer Organisation.

Produkt-Schnappschuss

Produkt: PaperCut MF

Version: 16.1

Software-Entwickler:
PaperCut Software
International Pty. Ltd.

Web: www.papercut.com

Telefon: 1-800-819-5329
(USA)

Weitere Informationen zum PaperCut MF 16 und anderen Produkten von PaperCut finden Sie in der umfassenden Darstellung von BLI unter Buyerslab.com/Solutions.

Über BLI: BLI ist seit 1961 eines der führenden Prüflabors der Welt für digitale Bildgebungssysteme. BLI ist bei allen seinen Prüfverfahren und der anschließenden Berichterstellung vollständig unabhängig. Alle von BLIs Produktbewertungen werden von sehr erfahrenen Mitarbeitern in Prüfeinrichtungen in Großbritannien und den USA durchgeführt, wo jedes Jahr hunderte neue Kopierer, Drucker, Breitformatgeräte, Scanner, Faxgeräte und Multifunktionsprodukte (MFPs) bewertet und ihre Bewertungen bekannt gegeben werden.

Vorteile

QUANTIFIZIERUNG VON AUSGABEKOSTEN – Die genaue Verfolgung aller Drucker- und MFP-Aktivitäten ermöglicht es Organisationen zu erkennen, wer was druckt/kopiert, während individualisierbare Berichte zeigen, wie viel alles kostet.

KOSTENKONTROLLE – Buchungsfunktionen nach Abteilung, Benutzer und Kunde ermöglichen es Organisationen, Ausgaben intern oder extern abzurechnen.

KOSTENSENKUNG UND UNTERSTÜTZUNG UMWELTSCHONENDER INITIATIVEN – Individualisierbare Druckregeln (wie die Fähigkeit, Duplexdruck zu erzwingen und Farbjobs in Schwarzweißjobs zu konvertieren) und Popup-Meldungen für Endbenutzer, die zum kostengünstigsten Druck ermutigen, reduzieren quantifizierbar die Kosten für Druckausgaben, während Nutzungsquoten Benutzer davon abhalten, mehr auszugeben, als ihnen zusteht.

ERHÖHUNG DER DOKUMENTENSICHERHEIT – MFP-residente Software erlaubt die Freigabe von Druckjobs nur dann, wenn der Benutzer sich am MFP befindet, so dass sensible Dokumente nicht im Ausgabefach liegen bleiben und von Dritten eingesehen werden können.

KEIN DRUCKERSERVER? KEIN PROBLEM – Durch die direkte Verfolgung von Jobs zwischen Rechner (Windows-PC und Mac) und dem Ausgabegerät kann die PaperCut-Funktion Direct Printing die Plattform in Umgebungen nutzen, in denen Druckerwarteschlangen nicht auf einem zentralen Druckerserver gehostet werden.

OPTIMIERUNG DES DRUCKENS VON MOBILGERÄTEN – Eine App für mobiles Drucken von iOS-Geräten sowie die Unterstützung für Google Cloud Print, E-Mail-zu-Druck und Drucken über jeden aktuellen Browser erlauben es dem IT-Personal, Druckvorgänge von praktisch jedem Mobilgerät zu starten.

VERRINGERUNG DER BELASTUNG FÜR MITARBEITER – Eine admin-freundliche Management-Konsole, komplett mit praktischen Dashboard-Ansicht und intuitiven Layout, erleichtern die Arbeit des Administrators. Und durch das völlig überarbeitete e-Handbuch werden Suchanfragen schnell und einfach.

UNSER ANSATZ

Zeigen Sie uns eine Schule oder Firma, die über kein Druckverwaltungssystem eingerichtet hat, und wir zeigen Ihnen eine Organisation, die Geld für Ausdrücke verschwendet. Sogar Unternehmen, die einen MPS (Managed Print Services)-Vertrag mit einem Service Provider abgeschlossen haben, brauchen ihr eigenes internes Druckverwaltungssystem, da die meisten MPS-Händler-Tools die Nutzung der Geräte zwar verfolgen, jedoch nicht beschränken oder begrenzen können. Da zur Wahl mehr als genug funktionsreiche Ausgabeverwaltungsplattformen stehen, ist es eine echte Herausforderung, eine zu finden, die nicht das Budget sprengt oder Ihr IT-Personal überfordert. An dieser Stelle kann PaperCut MF glänzen: Es bietet die gesamte Funktionalität, die man als Organisation mehrheitlich vermutlich irgendwann benötigt, um die Kosten für Ausdrücke zu verfolgen, zu kontrollieren und zu senken - jedoch in einem kostengünstigen Paket, das leicht umzusetzen und zu verwalten ist.

Neben den Kernfunktionen wie Buchung, Kostenkontrolle und Kostensenkung bietet diese Lösung eine unerlässliche Pull-Printing-Funktion und unterstützt mobiles Drucken. Um diese zu aktivieren und die Verfolgung von Tätigkeiten direkt am MFP zu ermöglichen, bietet PaperCut eine eingebettete Anwendung, die auf den Geräten fast aller Druckerhersteller läuft, und die mit die umfassendste Geräteunterstützung bietet, die wir bei einer Ausgabeverwaltungsplattform jemals gesehen haben. Und PaperCut MF läuft auf einer Vielzahl von Netzwerk-Betriebssystemen, wodurch sie praktisch in alle Umgebungen nahtlos eingebunden werden kann. Und für Umgebungen, die sich nicht auf einen zentralen Druckerserver verlassen, wie Zweigniederlassungen und kleine Büros, verfolgt PaperCut Direct Printing die Jobs zwischen Windows- und Mac-Rechnern und dem Ausgabegerät, ermöglicht aber gleichzeitig auch Jobkontrolle, sicheres Pull-Printing und die Zubuchung zu gemeinsamen Konten. Darüber hinaus haben die Analysten von BLI festgestellt, dass die Verwaltung eines PaperCut MF-Systems viel einfacher ist als die Arbeit mit anderen führenden Druck-Management-Lösungen, und die Plattform keine Installation eines Endbenutzer-Dienstprogramms auf jedem PC erfordert (obwohl eines auf Wunsch verfügbar ist).

Im Vergleich zu komplexeren und teureren Ausgabe-Management-Plattformen kann PaperCut MF in keinem Bereich mit einem übermäßig großen Funktionsumfang aufwarten. Beispielsweise bietet es keine so detaillierten Seitenpreispläne oder so robusten Geräteverwaltungs-Tools, wie diese von BLI bei anderen führenden Plattformen festgestellt werden konnte, und die Job-Regelungsfunktionen (zum Umwandeln oder Umleiten von Jobs) erfordern doch einen gewissen Scripting-Aufwand (wobei allerdings Coderezeptmuster für allgemeine Regeln enthalten sind). Zudem bieten einige Plattformen mittlerweile Funktionen an, die bei PaperCut MF nicht zur Verfügung stehen, wie z. B. Module zur Scan-Erfassung, -Verarbeitung und -Weiterleitung vom MFP. Für Organisationen, die eine unerlässliche Ausgabe-Management-Funktionalität in einem einfach einzurichtenden, einfach zu bedienenden Paket benötigen, das auch das Budget nicht sprengt, ist jedoch PaperCut MF schwer zu schlagen.

Stärken

- Sehr günstig
- Einfach einzurichten und zu verwalten
- Kann in Umgebungen eingesetzt werden, in denen keine Druckerserver laufen
- Benutzerfreundlichste Verwaltungskonsole, die BLI bei Ausgabe-Management-Plattformen je gesehen hat
- Erfordert keine Installation lokaler Dienstprogramme auf Benutzer-PCs (obwohl eines für Organisationen verfügbar ist, die ein solches wünschen)
- Unterstützung eingebetteter Apps für eine Vielzahl von Drucker- und MFP-Modellen
- Unterstützung plattformübergreifender Betriebssysteme
- Unterstützung zum Drucken von Mobilgeräten inklusive
- Einbindung von 19 Online-Bezahldiensten und open API ermöglicht die Lösung zur Einbindung bestimmter anderer Backend-Systeme

Schwächen

- Die Funktionen zur Jobpreisberechnung sind nicht so detailliert wie andere führende Buchungs-/Druckverwaltungsplattformen
- Die Funktionen zur Geräteverwaltung sind nicht so robust wie andere führende Plattformen
- Die Umsetzung von Funktionen zur Umleitung von Jobs und Änderung von Benutzerverhalten kann das Schreiben bzw. Abändern von Scripts erforderlich machen
- Bietet Funktionen zur Scan-Erfassung/-Verarbeitung/-Umleitung nur für eine begrenzte Anzahl von Geräten (weitere für spätere Iteration von v16 geplant)
- Das Dienstprogramm Direct Print Monitor (für Umgebungen ohne Druckerserver gedacht) kann von einem PC aus deaktiviert werden, wenn der Benutzer über die entsprechende Berechtigung verfügt, wodurch Quoten- und Rückbuchungsfunktionen ausgehebelt würden

Buyers Laboratory LLC • Nordamerika • Europa • Asien

Gerry Stoia, CEO
Deanna Flanick, CRO
Brian O'Connor, CFO

EDITORIAL

Daria Hoffman, Managing Editor
daria.hoffman@buyerslab.com

HARDWARE

Dr. Simon Plumtree,
European Managing Editor
simon.plumtree@buyerslab.com

Tracie Hines, Senior Editor,
Wettbewerbsanalyseberichte
tracie.hines@buyerslab.com

BuyersLab.com

George Mikolay,
Senior Product Editor, A3 MFPs
george.mikolay@buyerslab.com

Marlene Orr, Senior Analyst,
Drucker und A4-MFPs
marlene.orr@buyerslab.com

Lisa Reider, Senior Product
Editor, Scanner und
Umweltschutz
lisa.reider@buyerslab.com

Carl Schell, Senior Writer
carl.schell@buyerslab.com

Kaitlin Pendagast,
Associate Editor
kaitlin.pendagast@buyerslab.com

©2016 Buyers Laboratory LLC. Vervielfältigt mit Genehmigung.

Priya Gohil, Senior Editor
priya.gohil@buyerslab.com

Andrew Unsworth,
Associate Editor
andrew.unsworth@buyerslab.com

SOFTWARE

Jamie Bsales,
Senior Product Editor,
Lösungen
jamie.bsales@buyerslab.com

Lee Davis, Research Editor
lee.davis@buyerslab.com

Robert Watts, Research Editor
robert.watts@buyerslab.com

LABOR

Pete Emory, Direktor der US-
Forschung und Labordienste

David Sweetnam, Direktor
der EMEA-Forschung und
Labordienste

WERBUNG

Gerry O'Rourke,
Director, BLI International

Mike Fergus,
Vizepräsident Marketing

T.R. Patrick, Art Director

Produktprofil

Versionen PaperCut MF ist die vollfunktionale Version der Ausgabe-Management-Plattform des Unternehmens und unterstützt die Verfolgung von Druck-, Kopier-, Scan- und Faxaktivitäten. Für Organisationen, die nur Druckausgaben verfolgen möchten, bietet das Unternehmen PaperCut NG.

Preise Die Preis für die Lösung basiert auf den Benutzerlizenzen plus den MFP-Lizenzen für die eingebettete App. Die Education-Lizenz kostet US\$ 700 (und unterstützt bis zu 500 Benutzer), die Business-Lizenz kostet US\$ 592 (für bis zu 25 Benutzer), und die Professional Client Billing-Lizenz kostet US\$ 850 (für bis zu 25 Benutzer). MFP-Lizenzen kosten zwischen US\$ 210 und US\$ 370.

Benutzer Maximal Anzahl unterstützter Benutzer: Unbegrenzt

Server 1 GHz CPU; 1 GB RAM; 300 MB freier Festplattenplatz; Microsoft Windows Server 2003, Vista, Server 2008, 7, 8, Server 2012; Mac OS X 10.8 oder neuer; Novell Open Enterprise Server 2 (SP1 oder neuer); neueste Linux-Distributionen einschließlich Red Hat, Novell SUSE, Debian; UNIX

Client 500 MHz CPU; 256 MB RAM; kein freier Festplattenplatz für Null-Installations-Bereitstellung erforderlich (empfohlen); oder 100 MB für lokale Installation; Microsoft Windows XP oder neuer; Mac OS x 10.6 oder neuer; neueste Linux-Distributionen; weitere Systeme, die Java 6.0 unterstützen

Kompatible Hardware Die Lösung ist in der Lage, Druckausgaben zu verfolgen, die an ein im Netzwerk angebundenes lokales Gerät sowie an jedes, mit einem vernetzten PC verbundenen lokalen Gerät gesendet wurden. PaperCut bietet eingebettete Apps, die eine Verfolgung von direkt am Gerät gestarteten Kopier-, Scan- und Faxjobs und die Freigabe sicherer Druckjobs zu Geräten ermöglichen, die mit den eingebetteten Softwareplattformen von Brother, Canon (in GB, N-/S-Amerika, Australien, Neuseeland, Singapur), Dell, Epson, Fuji Xerox, HP, Konica Minolta, KYOCERA, Lexmark, OKI, Olivetti, Ricoh (alle Marken), RISO, Samsung, Sharp, Sindoh, Toshiba, Triumph Adler, UTAX und Xerox ausgerüstet sind. Weitere Geräte werden über einen optionalen externen Terminal unterstützt

Einbindung von Software Abgesehen von der Integration von LDAP und Active Directory kann PaperCut MF 12 Online-Bezahldienste einbinden, darunter PayPal, Authorize.Net, Blackboard, CBORD, Cardsmith, Cybersource, Heartland und Touchnet. Eine offene API ermöglicht die individuelle Einbindung von anderer Backend-Anwendungen, und Export- und Importoptionen wie über CSV sind möglich und unterstützen den Import/Export von Buchungsanwendungen von Drittanbietern.

Mobile Kompatibilität Das Unternehmen bietet eine native App für mobiles Drucken von iOS-Geräten an; das Drucken von anderen Mobilgeräten wird über Google Cloud Print, email-to-print und das Drucken aus aktuellen Browsern auf dem Gerät unterstützt.

Verfügbarkeit Die Lösung wird weltweit von autorisierten Partnerhändlern verkauft.

Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Brasilianisches Portugiesisch, Catalan, Chinesisch (vereinfachtes & traditionelles), Kroatisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Hebräisch, Ungarisch, Japanisch, Koreanisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch (Hinweis: einige Übersetzungen wurden von PaperCut-Händlern in ihrer jeweiligen Region angefertigt)

Funktionen & Produktivität

PaperCut MF bietet einen robusten Funktionsumfang, der die meisten der Optionen bietet, die von der überwiegenden Mehrzahl der Kunden benötigt werden.

VERFOLGUNG DER DRUCK-, KOPIER-, SCAN- UND FAXNUTZUNG
FARBERKENNUNG AUF SEITENEBENE
NUTZUNGSABRECHNUNG (NACH BENUTZER, ABTEILUNG UND KUNDE/PROJEKT)
NUTZUNGSQUOTEN
KONTENAUFFÜLLUNG
REGELBASIERTES DRUCKEN
SICHERES PULL-PRINTING
DRUCKEN VON MOBILGERÄTEN
INDIVIDUALISIERBARE BERICHTE ZU NUTZUNG UND KOSTEN
DRUCKEN OHNE DRUCKSERVER

NUTZUNGS-/KOSTENBUCHUNG UND -KONTROLLE

PaperCut MF bietet die Möglichkeit, Druck-, Kopier-, Scan- und Faxseiten, die auf registrierten Druckern und MFPs erstellt wurden, zu verfolgen, um Organisationen ein klares Bild der Nutzung und damit verbundenen Kosten zu vermitteln - und bei Bedarf eine Kostendeckung einzufordern.

- PaperCut verfolgt, ob Jobs Simplex-/Duplex-, Farb-/Schwarzweißjobs sind. Anders als bei einigen Systemen unterstützt PaperCut die Farberkennung auf Seitenebene, wobei die in einem Job gemischt auftretenden farbig und schwarz gedruckte Seiten separat genau ausgezählt werden.
- Jede Nutzung kann nach Benutzer, Abteilung, Kunde oder Projekt verfolgt werden. Hierdurch haben Organisationen die Möglichkeit zu verfolgen (und Berichte darüber zu erstellen), wer am meisten Ausdrucke produziert, und dabei ein Auge auf einer eventuellen Reduzierung oder Rückforderung der Kosten zu haben.
- Für Organisationen, die Vorhaben, Budgets/Konten für Ausgaben nach Benutzer, Abteilung, Kunden oder Projekt abzurechnen, ermöglicht das Programm, unterschiedliche Preise für Farb- und Schwarzdruck von einem Administrator einrichten zu lassen. Großformatausgaben können nach Fläche (z. B. m²) berechnet werden.
- Anders als bei den meisten anderen von BLI getesteten Systemen erlaubt PaperCut MF ein Rahmen-Skonto (bzw. einen Aufschlag) für bestimmte Konten oder Unterkonten, wie z. B. 10 Prozent Skonto oder 5 Cent pro Seite Aufschlag.
- Bei MFPs mit eingebettetem Applet ermöglicht PaperCut MF, von einem Administrator einen Preis für die erste Seite oder ein Fax oder einen Scanjob, und einen anderen Preis für weitere Seiten einzurichten, was flexibler ist als BLI bei kaum anderen Plattformen vorgefunden hat.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

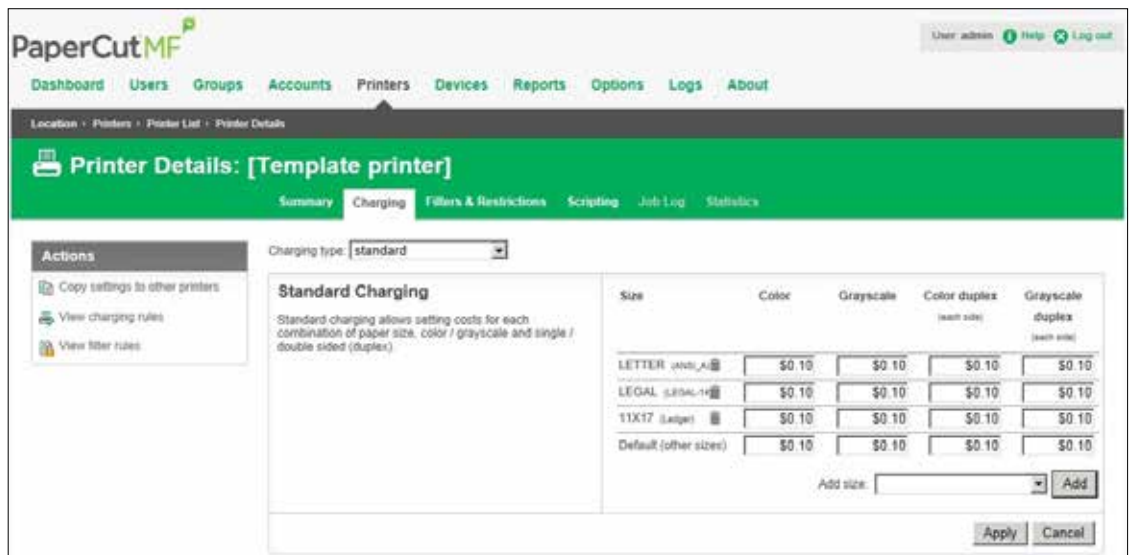
[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

- PaperCut MF bietet außerdem eine Funktion „Charge Rates“ (Verrechnungssätze), die zur Anwendung eines Skontos für einen Job (z. B. 50 Prozent Skonto für den zweiten Ausdruck eines Dokuments) oder eines prozentualen Aufschlags (z. B. 50 Prozent zusätzlich für Spezialmaterialien) verwendet werden kann. Diese Flexibilität ermöglicht es Organisationen, Gebühren auf bestimmte Kundenkonten oder Situationen abzustimmen.
- Von Endbenutzern kann verlangt werden, einen Abrechnungscode für alle verfolgten Nutzungen einzugeben, so dass Konten korrekt belastet werden können.
- PaperCut MF bietet eine Funktion „Shared Accounts“ (Gemeinsame Konten), so dass mehrere Benutzer ihre Ausgaben über ein bestimmtes Konto (wie für einen bestimmten Kunden oder ein bestimmtes Projekt) abrechnen können. Das System unterstützt zudem Unterkonten, so dass unterschiedliche Projekte für einen Kunden gleichzeitig verfolgt und gebucht werden können.
- Die von PaperCut MF erfassten und berechneten Buchungsdaten können anschließend verwendet werden, um Gelder von internen Benutzer-/Abteilungskonten abzuziehen bzw. um Rechnungen für externe Kunden zu erzeugen. Damit können Organisationen internen Kostenstellen die Gerätenutzung genau in Rechnung stellen oder Ausgabekosten von externen Kunden hereinholen.
- Während die Jobbuchungsfunktionen von PaperCut MF abdecken, was typische Organisation benötigen könnten, fanden BLI-Techniker heraus, dass vorgefertigte Optionen zur Preisgestaltung nicht so feinfühlig ausfallen wie bei einigen der Wettbewerberplattformen. Bei einigen kann ein Administrator beispielsweise mehrere Tarife für die Kosten pro Seite anwenden, wenn ein Dokument bestimmte Schwellenwert erreicht, und Posten wie Eilaufträge oder Arbeiten über das Wochenende abrechnen. PaperCut erlaubt solche erweiterten Preisgestaltungspläne, doch diese erfordern individuelle Scriptings, damit sie greifen.



The screenshot shows the 'Printer Details' page for a 'Template printer' in the PaperCut MF interface. The 'Charging' tab is selected, showing 'Standard Charging' settings. A table lists pricing for various paper sizes and options.

Size	Color	Grayscale	Color duplex (each side)	Grayscale duplex (each side)
LETTER (ANSI-A)	\$0.10	\$0.10	\$0.10	\$0.10
LEGAL (LEGAL-14)	\$0.10	\$0.10	\$0.10	\$0.10
11X17 (Legal)	\$0.10	\$0.10	\$0.10	\$0.10
Default (other sizes)	\$0.10	\$0.10	\$0.10	\$0.10

PaperCut erlaubt es Administratoren, Preise pro Seite für Jobs einzurichten, die dann auf ein Benutzer- oder Kundenkonto gebucht werden.

INHALT ►

[Funktionen /](#)
[Produktivität](#)
[Nutzbarkeit](#)
[IT-Admin / Sicherheit](#)
[Unterstützung /](#)
[Schulung](#)
[Wert](#)

KOSTENSENKUNG

PaperCut MF erlaubt es Organisationen nicht nur, Ausgabekosten zu verfolgen und herinzuholen, sondern auch, Kosten zu vermeiden, wenn dies von vorne herein möglich ist.

- PaperCut MF hilft durch die Festlegung von Nutzungsquoten bei der Senkung der insgesamt für Ausgaben anfallenden Aufwendungen. Administratoren können für einen Benutzer oder eine Abteilung ein Gesamtbudget festlegen und die Ausführung von Jobs ablehnen, sobald eine Quote erreicht wurde, oder eine andere Maßnahme veranlassen (z. B. den Job zulassen, aber den Benutzer darauf hinweisen, dass die Quote erreicht wurde). Das System kann so eingestellt werden, dass bevor eine Quote erreicht wird, eine Mitteilung an den Benutzer gesendet wird, dass das Budget fast ausgeschöpft ist.
- Und das System kann ein Konto automatisch aufstocken, wenn es eine bestimmte Grenze erreicht, oder einen Bonus über einen gewissen Zeitraum stufenweise (wie z. B. US\$ 10 pro Woche) gutschreiben. Der Administrator kann eine Kontoakkumulationsgrenze festlegen, so dass ein Kontensaldo einen bestimmten Höchstwert nicht überschreitet.
- Die Funktion „Filters & Restrictions“ (Filter und Beschränkungen) der Lösung ermöglichen es einem Administrator Maßnahmen wie die folgenden zu erzwingen: Konvertierung von Farbjobs in Schwarz, Umschaltung von Simplex- in Duplexjob; Ablehnung eines Jobs auf Grundlage einer Kostenschwelle, Ablehnung, weil das Duplikat eines Dokuments bereits vor kurzem gedruckt wurde, Beschränkung des Drucks nach Anwendungstyp, Abschreckung vor dem Drucken mehrseitiger E-Mail-Mitteilungen, sowie weitere Möglichkeiten durch individualisierte Scripts. Diese Funktion kann verschwenderische oder unnötige Druckvorgänge erheblich verringern, wodurch Geld gespart und einer Organisation geholfen werden kann, „grüne“ Initiativen mitzugehen.
- Mit Scripting bietet sich PaperCut MF die Möglichkeit, Jobs zu kostengünstigeren Geräten umzuleiten, beispielsweise von einem Büro-Tintenstrahldrucker mit hohen Seitenkosten zu einem geteilten Laser-MFP mit niedrigeren Seitenkosten.
- Administratoren können auch Funktionen zur „Verhaltensänderung“ einführen, durch die ein Endbenutzer eine Meldung erhält, mit der er aufgefordert wird, kostengünstigere oder umweltschonendere Druckeinstellungen in Erwägung zu ziehen.
- Anders als bei einigen anderen Plattformen ist die Funktion zur Jobkonvertierung an ein bestimmtes Gerät gebunden (der Filter „Filters & Restrictions“ steht zur Verfügung, nachdem auf der Registerkarte „Drucker“ ein Gerät ausgewählt wurde), nicht global für einen Druckjob.
- PaperCut bietet Benutzern direkt am MFP einen Großteil der Funktionen desselben Anwendungssatzes wie im Bereich der Drucksteuerung. Benutzer greifen nach sicherer Anmeldung am Gerät über eine Swipe-Card oder Tastatureingabe auf die Kontrollen zu. Nach der Authentifizierung können Benutzer Kopierjobs erledigen (soweit ihre Quoten es zulassen) und Abrechnungscode eingeben, um Kosten den entsprechenden Konten, Abteilungen, Kostenstellen oder Projekten zuzuweisen.
- Während PaperCut MF es Administratoren ermöglicht, Gebühren für Scan- und Faxfunktionen festzulegen, ist nicht vorgesehen, diese Funktionen zu einschränken, außer in Form der Ablehnung eines Scan-/Faxvorgangs, wenn der Benutzer sein Budget überschritten hat, oder um den Zugriff auf das Gerät global auf Grundlage von Benutzergruppen zu beschränken. Während der Zugriff auf die Kopierfunktion nach Benutzer/Gruppe eingeschränkt werden kann, wird

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

die Möglichkeit, das Anfertigen von Farbkopien (im Gegensatz zu beliebigen Kopien) einzuschränken, nur auf einigen Geräten unterstützt. Wie bei den meisten (jedoch nicht allen) anderen Ausgabe-Management-Plattformen ist zu beachten, dass die Funktionen zur Jobkonvertierung (um z. B. Farbjobs zu einem Druck in Graustufen oder Simplexjobs in Duplexjobs zu zwingen) sich nicht auf Kopierjobs erstrecken.

Regelbasiertes Drucken ermöglicht es Administratoren, Job zur Kostensenkung abzulehnen, zu konvertieren oder umzuleiten.

MOBILES DRUCKEN UND DRUCKEN VON GASTBENUTZERN

Neben der nutzungsbezogenen Buchung und Kostensenkung kann PaperCut MF als mobile Druckplattform für ein Unternehmen eingesetzt werden.

- Das Paket umfasst eine Webanwendung für Apple iOS-Geräte (iPad, iPhone, iPod Touch), mit dem das Drucken von Dokumenten von diesen Mobilgeräten möglich wird.
- PaperCut MF bietet die Einbindung von Google Cloud Print, Googles webbasiertem Cloud-Dienst, der die Übergabe von Druckjobs von einer Anwendung an einen Drucker verwaltet. Und da der Druck-Traffic über den überwachten Druckerserver läuft, werden alle Google Cloud Print-Druckvorgänge verfolgt und kontrolliert, und Benutzer können sich solcher Funktionen wie sicheres Pull-Printing bedienen.
- Web Print ermöglicht es Benutzern, Dateien auszugeben, indem Sie sie von einem Browser hochzuladen, ohne dass eine Client-Software oder Treiberinstallation erforderlich wäre.
- Die Lösung bietet außerdem „Email to Print“, das eine einfache, geradlinige Druckoption für Mobilgeräte mit E-Mail-Funktion darstellt. „Email to Print“ ermöglicht es Benutzern, Bilder, PDF-Dateien und Microsoft Office-Dokumente zu drucken.
- PaperCut MF bietet vereinfachte Druckvorgänge für Gäste einer Organisation, eine Funktion, mit der sie von ihrem Mobilgerät aus ohne Einrichtung eines Kontos oder Zugriff auf das private Wi-Fi-Netzwerk der Organisation drucken können. Dies bedeutet zusätzlichen Komfort für Besucher und Kunden, während die IT-Abteilung keinen Zugang für jeden neuen Gast anlegen muss.

ANDERE FUNKTIONEN

PaperCut MF bietet eine Reihe anderer praktischer Funktionen.

- Die „Find-Me“-Funktionen für sicheres Pull-Printing der Plattform erhöhen die Dokumentensicherung und den Komfort der Benutzer, indem sie zulassen, dass ein Benutzer einen Druckjob zwar in Auftrag geben kann, der aber nur auf einem registrierten Drucker ausgegeben wird. Auf diese Weise bleiben sensible Dokumente nicht für andere sichtbare im Ausgabefach liegen. Die Funktion hilft außerdem, Kosten zu sparen, da Jobs, die nicht abgeholt werden, erst gar nicht gedruckt werden.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

- Die PaperCut-Funktion „Direct Print“ verwendet ein Dienstprogramm „Direct Print Monitor“, das auf Windows- und Mac-Rechnern Jobs in Umgebungen ohne zentralen Druckerserver direkt verfolgen. Das Dienstprogramm überwacht Jobs, die zu lokalen USB-Druckern und vernetzten Geräten gesendet werden, und unterstützt sogar das regelbasierte Drucken der Plattform, sicheres Pull-Printing und Kostenbuchung zu gemeinsamen Konten. Da das Dienstprogramm jedoch von einem Benutzer mit den entsprechenden Zugangsrechten auf dem PC deaktiviert werden kann, ist es möglich, Quoten- und Rückbuchungsfunktionen zu umgehen (obwohl dies in Ausbildungs-/Schulungsszenarien sehr unwahrscheinlich ist).
- Die Funktion „Printer Groups“ kann von Administratoren verwendet werden, um Meldungen über zu wenig Toner, Papierstaus und andere Gerätefehler an bestimmte Empfänger zu senden und so sicherzustellen, dass die richtige Person diese Alarmmeldungen erhält, so dass das Problem zeitnah behoben werden kann.
- PaperCut MF bietet ein umfassendes Reporting für Geräte und Nutzung. Es stehen mehr als 80 1-Klick-Berichte zur Verfügung, und weitere, noch umfangreichere Berichte können über die ad-hoc-Individualisierung von Filtern und anderen Berichtseinstellungen erzeugt werden.

User: erstellt Berichte über die Dokumentenausgabeaktivität nach Benutzern

Printer: generiert Informationen über die dokumentierte Ausgabeaktivität nach Druckern

Print Log: ermöglicht es Administratoren, alle Jobs über einen bestimmten Datumsbereich aufzulisten

Group: erlaubt es Administratoren, die Ausgabe nach Gruppen zu messen

Shared Accounts: zeigt die Nutzung geteilter Konten und druckt Kontenrechnungen

Transaction: zeigt eine Zusammenfassung von Transaktionen und Bilanzbereinigungen

Environmental Impact: fasst die Umweltbelastung von Druckjobs zusammen

Ratio: fasst die relativen Druckkosten zwischen Benutzern, Gruppen oder Geräten zusammen

- Die Funktion „Central Reports“ ist in Umgebungen hilfreich, in denen PaperCut auf mehreren Standorten/Servern installiert ist, da sie sich so konfigurieren lässt, dass zusammengefasste Daten von mehreren Anwendungsservern/-sites generiert werden.
- Administratoren können Berichte in den Formaten PDF, HTML oder CSV (zur Verwendung in Excel und anderen Programmen) exportieren. Individuelle Logos und Texte können der Kopfzeile aller Standardberichte ebenfalls hinzugefügt werden.
- Die in PaperCut enthaltene Site Server-Komponente zeigt Redundanzen und Resilienz in Bereitstellungen mit mehreren Standorten oder privaten Cloud-Setups auf und ermöglicht eine sichere Druckfreigabe/Find-Me-Druck sogar bei Netzausfall.

EIGNUNG FÜR VERTIKALE MÄRKTE

PaperCut MF enthält eine Reihe von Funktionen, durch die es sich für bestimmte vertikale Märkte eignet.

- Die erwähnte Funktionen „Web Print“ ist besonders in Hochschulen praktisch, wo viele Studenten und Mitarbeiter Laptops verwenden, und der Overhead der Verwaltung von Treibern und Authentifizierung zu groß ist.
- Ebenfalls für die vertikale Ausbildung bindet PaperCut alle führenden Campus- und e-Payment-Systeme ein, so dass Studenten mit ihren vorhandenen Konten für Ausdrücke zahlen (und Guthaben aufladen können).

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

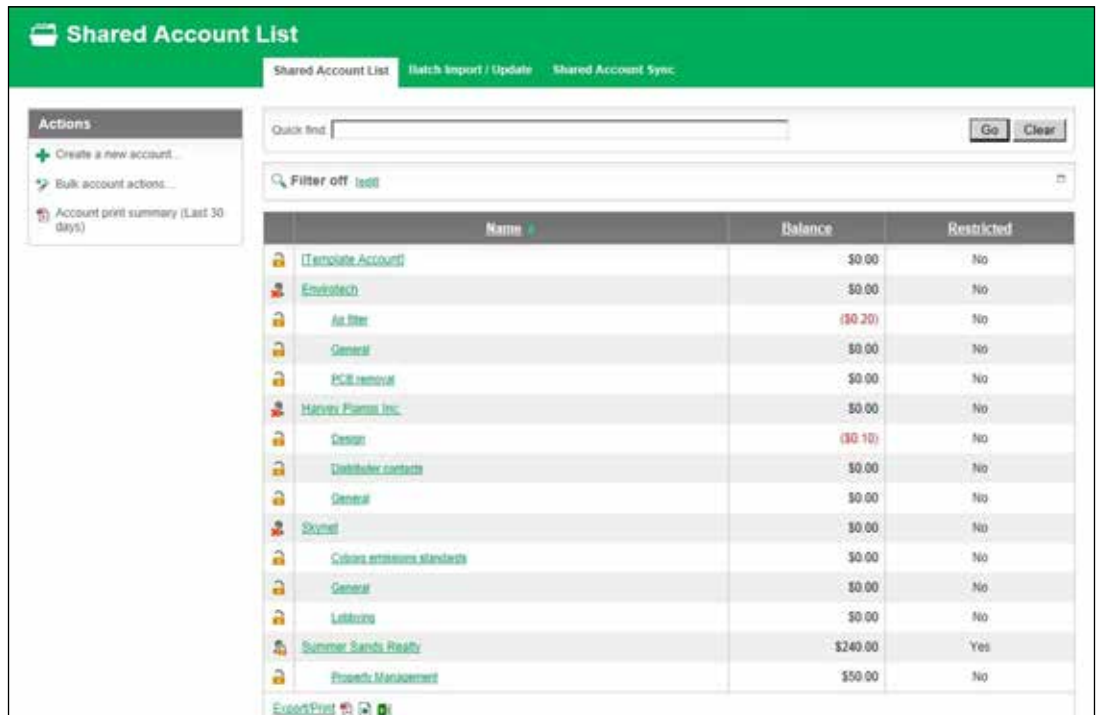
[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

- Die Plattformfunktionen „Shared Accounts“ und „Sub-Accounts“ sind besonders für professionelle Dienstleister und vertikale Märkte im Rechtswesen geeignet. Mit „Shared Accounts“ können mehrere Benutzer über ein gemeinsames Konto abrechnen, was den Hauptanwalt und beigeordnete Anwälte oder Assistenten, die an einem Fall arbeiten, Ausgaben dem Konto eines bestimmten Klienten zuzubuchen. Die Funktion „Sub-Accounts“ ermöglicht es, Ausgaben einem bestimmten Fall zuzuweisen, so dass wenn ein Klient mehrere offene Fälle gleichzeitig hat, Ausgaben dem korrekten Fall zugeordnet werden können.



Name	Balance	Restricted
[Template Account]	\$0.00	No
Endofech	\$0.00	No
As. filter	(\$0.20)	No
General	\$0.00	No
PC# removal	\$0.00	No
Harvey Planni, Inc.	\$0.00	No
Casean	(\$0.10)	No
Distributor contacts	\$0.00	No
General	\$0.00	No
Skynet	\$0.00	No
Colony emissions standards	\$0.00	No
General	\$0.00	No
Litizone	\$0.00	No
Summer Sands Realty	\$240.00	Yes
Property Management	\$50.00	No

Bei der Funktion „Sub-Accounts“ hat ein Master-Klientenkonto mehrere Unterkonten für verschiedene Projekte.

EINBINDUNG VON SOFTWARE

- PaperCut MF kann 19 verschiedene Online-Bezahldienste wie PayPal, Cybersource, Blackboard, CBORD und Heartland Onecard einbinden.
- Die Lösung bietet Export- und Importoptionen (z. B. das CSV-Format) für den Datenstrom zu Buchungsanwendungen von Drittanbietern.
- PaperCut MF bietet eine vollständig dokumentierte und offene, auf XML-Webservices basierende API, die für die Einbindung der Lösung in eine vorhandene Infrastruktur wie zur Studentenverwaltung und für andere Arten von Backendsystemen eingesetzt werden kann.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

Nutzbarkeit

Benutzer interagieren mit PaperCut MF sowohl vom Desktop aus als auch an MFPs mit der eingebetteten Anwendung.

- Endbenutzer interagieren mit PaperCut MF typischerweise über einen Browser. Dies bedeutet, dass sie jederzeit von einem beliebigen Rechner aus auf ihr Konto zugreifen können.
- Die Schnittstelle ist klar und intuitiv und ermöglicht mit seiner einfachen Registerkartenorganisation eine kinderleichte Navigation. Benutzern steht ein Satz von Webtools zur Verfügung, die gut organisiert, sofort vertraut und einer Online-Banking-Site ähnlich sind, so dass keine Einarbeitung nötig ist. Diese Tools ermöglichen es Benutzern, ihre eigenen Aktivitäten in Echtzeit zu verfolgen, Kontensalden zu prüfen, Guthaben aufzuladen und sogar die Umweltbelastung ihrer Aktivitäten anzusehen.
- PaperCut MF unterstützt für Benutzer am Gerät eine Authentifizierung per Benutzername, PIN-Code und Card-Swipe; diese lässt sich so konfigurieren, dass eine Karte plus eine PIN oder eine Benutzer-ID plus eine PIN zur Authentifizierung erforderlich sind. Es bietet klare Erläuterungen, fordert Benutzer auf, sich anzumelden, um auf Kopierfunktionen zuzugreifen, und erinnert sie daran, sich am Ende wieder abzumelden (der Administrator kann eine Standard-Abmeldedauer festlegen).
- Der Administrator kann den Benutzer fragen, ob die Abrechnung über ein persönliches Konto oder ein gemeinsames Konto (wie das einer bestimmten Abteilung) erfolgen soll, und Benutzer am MFP können nach einem gemeinsamen Konto suchen.
- Bei einem niedrigen Kontensaldo erhalten Benutzer beim Senden eines Druckjobs eine Pop-up-Meldung, wie viel Guthaben noch auf ihrem Konto ist. Zum Aufladen müssen Benutzer lediglich Geld überweisen, wie beim Online-Banking.
- Das Client-Applet bietet Benutzern ein Dashboard zur Umweltbelastung, das die Auswirkungen der Druckaktivitäten eines Benutzers auf die Umwelt illustriert und diese Nutzung mit dem Unternehmensdurchschnitt vergleicht.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

IT-Verwaltung & -Sicherheit

Installation / Konfiguration

- PaperCut MF wird typischerweise von einem geschulten Händler (häufig in einer remote-Session) installiert und konfiguriert, der anschließend den Administrator in die Verwendung des Systems einweist. Als Unterstützung der üblichen, und doch überaus wichtigen Aufgabe der Projektmanagements und Änderungen der Druckpolitik in Verbindung mit einer Bereitstellung bietet der Entwickler eine detaillierte, schrittweise Implementierungsanleitung an, die Administratoren hilft, das Fundament korrekt zu legen.
- Die Lösung wird typischerweise auf einem Server installiert. Sie verfolgt lokale Druckerwarteschlangen und die Netzwerk-Domain-/Verzeichnisumgebung auf Benutzerauthentifizierungen. Auf lokalen PCs können ohne zusätzliche Kosten Sekundärserver und/oder Druckerserver installiert werden, um lokale

Druckerwarteschlangen und eventuelle direkte IP/USB-Druckvorgänge zu verfolgen. In einer Umgebung ohne zentralen Druckerserver wird auf jedem Benutzer-PC das Dienstprogramm „Direct Print Monitor“ installiert, um lokale Druckerwarteschlangen zu überwachen.

- PaperCut MF kann auf einem Server mit einem der folgenden Netzwerk-Betriebssysteme bereitgestellt werden: Microsoft Windows Server 2003, Vista, Server 2008, 7, 8, Server 2012; Mac OS X 10.8 oder neuer; Novell Open Enterprise Server 2 (SP1 oder neuer); neueste Linux-Distributionen einschließlich Red Hat, Novell SUSE, Debian; UNIX. Dies ist die weitest gehende NOS-Unterstützung, die BLI jemals bei einer Ausgabe-Management-Plattform gesehen hat.
- Alle im Netzwerk vorhandenen Druckerwarteschlangen werden während der Installation automatisch erkannt.
- Dank der Einbindung von Active Directory, LDAP und den Verzeichnisdiensten einer Reihe von Netzwerk-Betriebssystemen erfolgt das Hinzufügen von Benutzern zum System praktisch automatisch. PaperCut MF holt sich Benutzerinformationen aus dem System oder der Domain, wobei die präsentierten Optionen je nach Betriebssystem variieren.
- In Umgebungen, die Druckerserver bereitstellen, ist eine Client-PC-Software für eine stille Verfolgung und Buchung in einem authentifizierten Netzwerk nicht erforderlich. Dies bedeutet, dass keine Pakete weitergeschoben oder zukünftige Updates verwaltet werden müssen.
- Konfigurieren von PaperCut für SMTP-Mailserver ist mit Dropdown-Auswahlmöglichkeiten für beliebige Mailserver (Gmail, Outlook.com, Yahoo) wirklich einfach.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

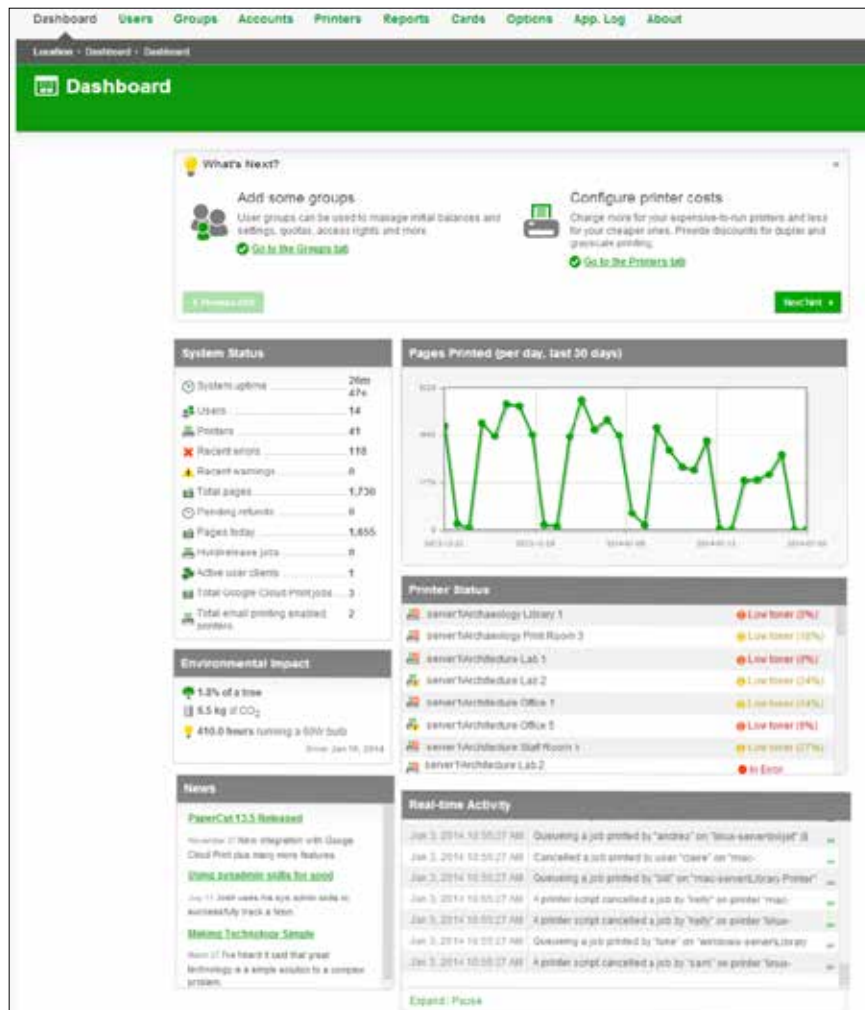
[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)



Der praktische Dashboard-Startbildschirm zeigt eine Reihe relevanter Nutzungs- und Systeminformationen.

INHALT ►

- [Funktionen / Produktivität](#)
- [Nutzbarkeit](#)
- [IT-Admin / Sicherheit](#)
- [Unterstützung / Schulung](#)
- [Wert](#)

Fortlaufende Administration

- Einer der größten Vorteile von PaperCut besteht darin, wie einfach für IT-Mitarbeiter die Administration ist. Die logisch angeordneten Menüpunkte und das praktische Dashboard erschließen sich sogar blutigen Anfängern, die noch nie mit einem Druck-Verwaltungssystem gearbeitet hatten.
- Die Startseite des Dashboards bietet einen Überblick über alle Systemaktivitäten und den aktuellen Status aller Netzwerkgeräte und Benutzer. Beispielsweise enthält das Feld „System Status“ Statistiken wie die Anzahl der Benutzer und Drucker, jüngster Fehler und Warnmeldungen, gedruckte Seiten insgesamt, uvm. Zusätzlich weist ein Diagramm die Anzahl von Seiten aus, die pro Tag in den vergangenen 30 Tagen gedruckt wurden, sowie ein „What’s Next“-Feld, das Vorschläge zum weiteren Vorgehen enthält.
- Das praktische „Environmental Impact“-Feld auf dem Dashboard zeigt die positive Wirkung, welche die Organisation seit der Installation von PaperCut

auf die Umwelt hat, ausgedrückt in der Anzahl geretteter Bäume und der vermiedenen CO2-Menge.

- Das Navigieren durch die Funktionen der Lösung ist intuitiv und fühlt sich dank der gut bezeichneten Registerkarten auf der Homepage vertraut an. Weitere UI-Konventionen sind ebenfalls hilfreich, wie z. B. die kontextsensible „Action“-Box auf jeder Seite, in der Aufgaben und Einstellungen angezeigt werden, die der Administrator vermutlich gebrauchen kann, dazu eine verlinkte „Brotkrumen“-Leiste am oberen Seitenrand, die dem Administrator zeigt, wie tief er in die Verzeichnisstruktur eingedrungen ist (z. B. „Benutzer > Benutzerliste > Details“) und ihm die Möglichkeit gibt, über die Leiste auf eine höher liegende Seite zu wechseln.
- Das System unterstützt einen globalen Druckertreiber, der die Implementierung universeller und Find-Me-Druckerwarteschlangen in einer Umgebung mit gemischter Hardware vereinfacht, da ein Treiber für eine gemeinsame, globale, virtuelle Warteschlange verwendet werden kann, um das Drucken mit mehreren Modellen und Marken zu ermöglichen.
- PaperCut MF unterstützt die automatische Generierung von Benutzer-ID-Nummern, so dass Benutzer sich selbst anmelden und eigene Anmelde-IDs in Umgebungen generieren können, für die sie sich in Kopierer oder Freigabestationen anmelden müssen. Hierdurch wird der administrative Aufwand für IT-Mitarbeiter enorm reduziert.
- PaperCut unterstützt die Berichtserstellung über Gerätefehlerzustände - einschließlich Papierstau, fehlendes Papier, Deckel geöffnet, zu wenig Toner, kein Toner und anderes -, so dass die IT solche Probleme schnell lösen und die Drucker betriebsfähig halten kann.
- Die meisten der Jobkonvertierungs- und Umleitungsfunktionen von PaperCut MF beruhen auf Scripting: während Code-„Rezepte“ (vorgefertigte Code-Vorlagen) für viele dieser Funktionen bereits vorhanden sind, ist doch eine gewisse Individualisierung erforderlich. Bei einigen Wettbewerberplattformen erfolgt das Einrichten regelbasierter Druckverhalten eher über Assistenten als über zu schreibende Scripts.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

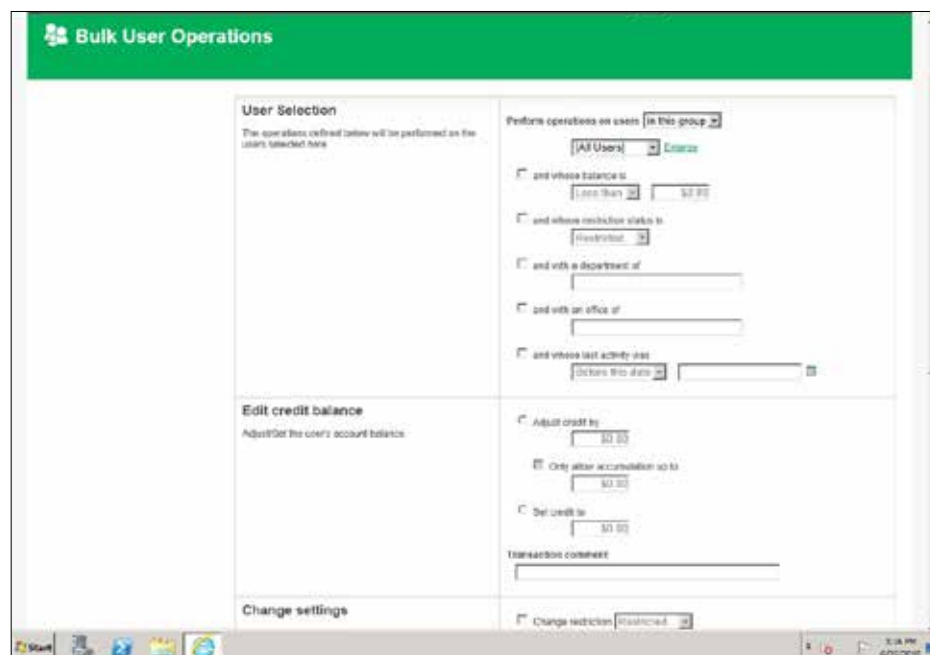
[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)



Administratoren können Änderungen global für ausgewählte Gruppen, Benutzer oder Konten vornehmen, um Aufgaben wie das Ausgleichen von Saldi durch Guthaben zu rationalisieren.

Sicherheit

PaperCut bietet einen guten Satz sicherheitsorientierter Funktionen.

- Die Lösung arbeitet mit SSL für die Kommunikation (Administratoren können SSL für den Zugang zum System von Mobilgeräten aus verlangen) und webbasierte Remote-Administration, um damit sicherzustellen, dass sensible Daten wie Kennwörter und Konteninformationen auf dem Weg durchs Netz unter Verschluss sind.
- Neben der Einbindung von führender Verzeichnisdienste zur Benutzerauthentifizierung (Active Directory, LDAP, Open Directory, eDirectory, NIS, PAM, Samba) unterstützt die Lösung auch eine Karten-Authentifizierung (Magnetic Stripe, HID, Mifare und andere).
- Die Druckfunktion „Find-Me“ erlaubt eine sichere Freigabe, mit der sich sicherstellen lässt, dass Dokumente an dem Gerät nur von denjenigen zu sehen sind, die hierfür berechtigt sind.
- Zur nochmaligen Erhöhung der Sicherheit sind Wasserzeichen und digitale Signaturen enthalten. Dynamisch angelegter Text (wie ein Benutzername und ein Datum) können der Seite als Wasserzeichen hinzugefügt werden. Diese Funktion findet sich bei den meisten Wettbewerberplattformen nicht.
- Zur Verifizierung des Originals und Autors eines Druckjobs können digitale Signaturen verwendet werden.
- Durch „Print Archiving“, mit dem es Administratoren ermöglicht wird, gedruckte Jobs über die Schnittstelle anzusehen, werden Sicherheits- und Audit-Policen verschärft.
- Die Plattform-Funktion „Audit Logging“ verfolgt Änderungen bei Benutzern und Einstellungen innerhalb von PaperCut. Audit-Details beinhalten, wer die Änderung vorgenommen hat, welches Attribut geändert wurde, sowie die vorherigen und aktualisierten Werte.
- PaperCut bietet für Jobs in der Windows-Druckerwarteschlange die Möglichkeit, den Benutzernamen und Dokumentennamen auszublenden, wobei diese Funktion jetzt für bestimmte Warteschlangen über die admin-Schnittstelle konfiguriert werden kann.
- Benutzer-PINs werden in verschlüsselter Form in der PaperCut-Datenbank gespeichert.

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

Unterstützung & Schulung

Die Installation und Erstkonfiguration werden vom Händler vorgenommen, der das System einrichtet. Eine weitergehende Unterstützung wird vom Händler und lokalen autorisierten Solution Centern bereitgestellt, wobei die Eskalation über die PaperCut-Büros in Australien, GB und Nordamerika erfolgt.

- Jeder neu erworbenen Lizenz fügt der Entwickler alle kleineren Punkt-Versions-Upgrades bei und bietet Unterstützung per E-Mail und Telefon. Eine Premium-Upgrade-Versicherung liegt preislich bei 20 Prozent der Gesamtkosten pro Jahr, wobei beim Erwerb mehrerer Jahre Rabatte möglich sind.
- Alle Upgrades, Fixes und die 24/7-Unterstützung per telefonischer Ferndiagnose, Live Chat und E-Mail werden vom Wartungsvertrag abgedeckt.
- BLI kontaktierte den Technischen Support über eine Woche zu unterschiedlichen Tageszeiten und war jedes Mal innerhalb von weniger als einer Minute mit einem Mitarbeiter verbunden.
- Das ausgezeichnete elektronische Handbuch des Produkts vereinfacht das Auffinden benötigter Themen. Benutzer können einen Begriff in die auffällige Suchleiste eingeben, oder zu einem bestimmten Interessensgebiet springen (Einführung, Installation, Tour, Konfiguration, Administration), indem sie auf die Links klicken. Außerdem gibt es ein Inhaltsverzeichnis und einen Link zu Hot Topics (den beliebtesten Themen, auf die Benutzer am häufigsten zugegriffen haben).
- Der Entwickler bietet eine durchsuchbare Knowledge Base mit hunderten von Artikeln, dazu Anwendungsvideos im PaperCut YouTube-Channel. Darüber hinaus können Benutzer in einem blog Fragen posten und Antworten erhalten, dazu gibt es eine Diskussionsliste, die mit der jeweiligen Seite der Benutzeranleitung und Knowledge Base verlinkt ist.

Wert

INHALT ►

[Funktionen /](#)

[Produktivität](#)

[Nutzbarkeit](#)

[IT-Admin / Sicherheit](#)

[Unterstützung /](#)

[Schulung](#)

[Wert](#)

Im Vergleich zu den Wettbewerbern ist PaperCut MF eine funktionsreiche Lösung zu einem guten Preis. Die Preis für die Lösung basiert auf den Benutzerlizenzen plus den MFP-Lizenzen für die eingebettete App. Die Education-Lizenz kostet US\$ 700 (und unterstützt bis zu 500 Benutzer), die Business-Lizenz kostet US\$ 592 (für bis zu 25 Benutzer), und die Professional Client Billing-Lizenz kostet US\$ 850 (für bis zu 25 Benutzer). MFP-Lizenzen kosten jeweils zwischen US\$ 210 und US\$ 370. Eine typische kommerzielle Bereitstellung für 50 Benutzer und drei MFPs liegt mit Unterstützung für eine unbegrenzte Anzahl Server und Drucker für einen Zeitraum von 12 Monaten bei US\$ 2.188.

- Außerdem erfordert es, weil es so leicht zu verwalten ist, geringere Investitionen in IT-Nebenkosten und -Schulungen.
- PaperCut bietet auf seiner Website zwei ROI-Rechner an, einen für Kunden im Ausbildungs-/Schulsegment und einen weiteren für Geschäftskunden (www.papercut.com/tools/roi/). Potenzielle Kunden können ein paar Datenpunkte eingeben, um schnell einen Kostenvoranschlag abzurufen (Händlern stehen umfangreichere Rechner zur Verfügung). Nach Aussagen des Entwicklers haben ihm viele Kunden zurückgemeldet, dass sich die Software für sie in weniger als 6 Monaten ausgezahlt hätte.